

Thomas Beimel

# hasret

für Mezzosopran, Viola und Schlagzeug  
2006

Thomas Beime!

## hasret

- für Albert: ein klingender Rosengarten -

*Yine yaz günleri geldi  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle  
Cümle çiçekler zeyn oldu  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

*Kış çıkacak erdi bahar  
Cânını gâfletten uyar  
Cennete döndü her diyâr  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

*Yeşil don giydi ağaçlar  
Pervaz urup uçar kuşlar  
Nefsin canlar bağışlar  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

*Aşk ile eylegil cûşu  
Gider gönlünden teşvişi  
Çıkuban güzâra karşı  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

*Kuru dikende gül biter  
Hasretinden gine yeter  
Dertli m'oldun benden beter  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

*Bûlbûl âşik durur güle  
Âşkın hâlin kim bile  
Güle karşı hoş aşk ile  
Söyle bûlbûlcüğüm söyle*

Yunus Emre / ca. 1240 – 1320

## hasret

Seit dem Mittelalter existiert in Europa das ästhetische Prinzip der *unitas* und *varietas* - und fast scheint es, dass es sich bei diesem Dualismus des wiedererkennbar Gleichen und der deutlichen Veränderung um ein allgemeines Prinzip der menschlichen Wahrnehmung handelt.

Vielleicht ließe es sich auch auf die Kunst der Liebe übertragen, denn auch die zwischenmenschliche Begegnung lebt von der Wiederholung des Vertrauten und der erfrischenden Überraschung.

In beiden Fällen – in der Kunst wie im Leben – hängt das Glück vielleicht von einer guten Balance ab, die ermöglicht, dass der Ausdruck reicher und inniger wird.

In dem Gedicht des türkischen Mystikers Yunus Emre wird die Kraft der Liebe dargestellt. Als allegorische Repräsentation der andauernden zärtlichen Zuwendung verwendet er einen immer wiederkehrenden Vers,

*söyle bülbülcügüm söyle – sing, meine kleine Nachtigall, sing*

der mit einer einfach strukturierten chromatischen Melodie ausgestattet wird.

Zunächst von der unbegleiteten Stimme vorgetragen, erklingt sie in vielen Variationen und Übertragungen und wird so zum Ausgangsmaterial eines Spiels von *unitas* und *varietas*.

Der Klangraum erweitert sich durch die hinzutretenden Instrumente. Aber die Musik lädt dazu ein, nach innen zu hören. Sie gestaltet eine umfassende Geste der Zuneigung, der Sehnsucht: *hasret*.

*Der Sommer ist nun eingezogen  
Sing' meine Nachtigall sing',  
Blüten sind Schmuck geworden  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Der Winter endet, der Frühling reift  
Weck' deine Seele aus ihrem Schlaf  
Alles ist wie ein Paradies  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Grüne Gewänder um Bäume gehüllt  
Der Flügelschlag wird Vogelzug  
Du – dein Selbst – schenkt Lebensfeuer  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Lass dich von der Lieb' entflammen  
Schau die Farb' im Rosengarten  
Mach' dein Herz von Sorgen frei  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Rose wächst aus dürrer Dorn  
Sehnsucht hat dich lang verzehrt  
Misst dein Leid an meinem Gram?  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Die Nachtigall vor Lieb' verzückt  
Wer kann ihr Leid ermessen?  
Die Anmut sie der Rose gibt  
Sing' meine Nachtigall sing'.*

*Yunus Emre / deutsche Übertragung: Sevgi Braun*

Wörtliche Übersetzung

<i>Yine</i>	<i>yaz</i>	<i>günleri</i>	<i>geldi</i>
nochmals	Sommer	Tage	gekommen
<i>Söyle</i>	<i>bâlbûlcâğüm</i>	<i>söyle</i>	
sing / erzähle / rede	meine kleine Nachtigall		
<i>Cümle</i>	<i>çiçekler</i>	<i>zeyn</i>	<i>oldu</i>
alle	Blumen	Schmuck	geworden
<i>Kış</i>	<i>çıkacak</i>	<i>erdi</i>	<i>bahar</i>
Winter	geht langsam aus	weise / reif werden	Frühling
		sehnsüchtig wiederfinden	
<i>Cânini</i>	<i>gafletten</i>	<i>uyar</i>	
Seele / Lebenskraft	von Unwissenheit	aufwecken	
Herz / Mitbruder			
<i>Cennete</i>	<i>döndü</i>	<i>her</i>	<i>diyâr</i>
zu Paradies	wiederkehren	alle	Land
<i>Yeşil</i>	<i>don</i>	<i>giydi</i>	<i>âğaçlar</i>
grün	Kleider / Gewänder	anziehen	Bäume
<i>Pervaz</i>	<i>urup</i>	<i>uçar</i>	<i>kuşlar</i>
Flügel	schlagend	fliegen	Vogel
<i>Nefsin</i>	<i>canlar</i>	<i>bağışlar</i>	
deine Lust / sein Selbst	Lebensatem	vermachen	
dein Inneres	Lebenskraft	spenden	

<i>Aşk</i>	<i>ile</i>	<i>eylegil</i>	<i>cûşu</i>
Liebe	mit / in	tul	Ekstase / Aufkochen
<i>Gider</i>		<i>göndünlen</i>	<i>teşvişi</i>
wegmachen/ stillen		inneres Gefühl	Verwirrung
überwinden / befriedigen		Seele	
<i>Çikuban</i>	<i>gûlzâra</i>	<i>karşı</i>	
heraustreten	aus dem Rosengarten	gegenüber / im Angesicht	
<i>Kuru</i>	<i>dikende</i>	<i>gûl</i>	<i>biter</i>
trocken	im Dorn	Rose	wachsen
<i>Hasretinden</i>	<i>gine</i>	<i>yeter</i>	
Seine Sehnsucht/	nochmals	ausreichen	
meine Sehnsucht zu dir			
(hasret) Sehnsucht			
<i>Dertli</i>	<i>m'oldun</i>	<i>benden</i>	<i>beter</i>
Leidender	bist du geworden	als ich	schlimmer
<i>Bâlbûl</i>	<i>âşık durur</i>	<i>gûle</i>	
Nachtigall	sich verlieben in	zu Rose	
<i>Âşikin</i>	<i>hâlin</i>	<i>kim</i>	<i>bile</i>
des Liebenden	Zustand	wer	soll es wissen
<i>Gûle</i>	<i>karşı</i>	<i>hoş</i>	<i>aşk</i>
Zu Rose	gegenüber	anmutig	Liebe
			<i>ile</i>
			mit / in

Besetzung

Mezzosopran / Viola / Schlagzeug: Marimbaphon + Pauke

— / — Glissandi

(l)  
— Dauer des Glissandos

~~~~ / ~~~~ Vibrato

— / — große / sehr große Fermate

h ↓ b ... mikrotonale Abweichung

[. . .] ~~~~~ sehr schnelles und unregelmäßiges Spiel  
über die angegebenen Noten

est / st / ord extrem sul.tast. / sul tast. / normales /  
esp / sp / pp etwas sul pont. / sul pont. / extremes sul pont. Spiel

Aussprache:

ö eher geschlossenes ö  
ü wie deutsches ü  
i kurzes i  
ı wie deutsches End-e  
a langes a  
o halb geschlossenes o  
r velarisiert (am Gaumensegel), kann gerollt werden, aspiriert  
h immer stark aspiriert  
c wie dsch in Dschungel  
ç wie tsch  
ş wie deutsches sch  
ğ verlängert den vorausgehenden Vokal

$\text{♩} = 69$

I

*dolce*

yi- ne yaz gün-le-ri gel- di söy- le bül- bül- cü-ğüm söy- le

*mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

*semplice* *tr* *3*

cüm- le çi-çek-ler Zeyn ol- du söy- le bül- bül- cü-ğüm söy- le

*mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

*tr* *3* *tr* *3*

II

kış çi-ki- cak er- di bar- har

*pp* *mp* *p* *mp* *p* *p* *p* *p*

*tr* *3* *3* *3*

câ- ni- ni gaf-let-ten u- yar cen- ne- te dön- dü her di- yar

*mp* *mf* *mp* *mf* *mf* *mp* *mp* *mp*

*3*

III

söy- le bül- bül- cü-ğüm söy- le ye-şil don giy- di a- ğaç- lar

*mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

*dolce* *tr* *3* *4* *3* *4* *3*

Viola *mp* *p* *mp* *pp* *p* *mp* *p* *pp*

5/4 3/4 4/4 3/4 4/4

chiaro dolce

dolce ppp mp vqz u- rup 3 p mp > p mp > p  
 ord b♭(tr) ppp ord u- gar 3 küş - lar > p = mp > p  
 hef - sin can - lar mp ppp dolce

(23) < mp > pp p mp > p mp > p p < mp p mp > p mp

3/4 4/4 3/4 4/4 6/4 3/4 (IV) 4/4

più calmo ♩ = 60

p ppp mp vqz u- rup 3 p mp > p mp > p  
 ord b♭(tr) ppp ord u- gar 3 küş - lar > p = mp > p  
 hef - sin can - lar mp ppp dolce

(32) < mp > pp p mp > p mp > p p < mp p mp > p mp

5/4 4/4 5/4 3/4 3/4 3/4 4/4 3/4 4/4

dolcissimo

ask mp i - le ey - le - gi - l cü - mp fu gi - der gön - lün - den > pp tes - vi - ş i = p ppp

(41) pp mp > p mp > p < mp mp > p < mp p < mp p mp > p

Marimba p < mp p > pp



più vivo  
♩ = 72

dolce 3 5 4  
3 4 4 dolcissimo 4

fi-lu-ban gül-zâ-ra kar-şi

söy-le bü-bül-cü-güm a söy-le söy-le bü-bül-cü-güm

söy-le ku-ru di-ken-de gül bi-ter

4 4 3 4 5 4 4 4

has-re-  
 <mf> tin-  
 den >mp  
 con sabre  
 gi- ne ye- ter  
 (mp)  
 det- li mol- dum be- den be- ter  
 mp con sabre

pp = p pp p pp

mp

3 4 4 5 4 4 5 4

dolce  
 ord  
 dolce  
 chiaro  
 ssy- le  
 P  
 st  
 est  
 zingim  
 ssy- le  
 ord  
 p  
 ppp

mp p pp <p> pp

pp mp

4/4 (VI) *più calmo* = 63 3/4 4/4 3/4 4/4

con soadeno  
dolce bel- bel a- fik du- rur  
gü- dolce

Pauke  
pp *poco* mp p

3/4 4/4 3/4 4/4 5/4

a- fik kin hä- lin kim bi- le

100

3  
4

5  
4

3  
4

5  
4

3  
4

4  
4

3  
4

4  
4

gü-le kar-şı hoş aşk pop ord i-le söy-le bul bul- cü-güm söy-le

109

$pp < p > pp$   $p \sim pp$